



## ***Inklusive Internet: Erfahrung nutzen***

Programm der Initiative *Internet erfahren* des  
Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Kurzprofil



---

## Hintergrund

---

Rund 35 Prozent der Bevölkerung in Deutschland nutzen das Internet bisher nicht<sup>1</sup>. Diese Menschen haben unterschiedliche Lebensgewohnheiten und -umstände und dementsprechend vielfältige Gründe, auf das Internet zu verzichten. Um möglichst viele dieser Menschen erreichen zu können, muss deren Ansprache individuell erfolgen und die jeweilige Lebenssituation berücksichtigen. Eine nicht berufstätige Mutter in einer ländlichen Region hat andere Erwartungen an das Internet als ein Jugendlicher ohne Schulabschluss oder ein älterer Mann mit Migrationshintergrund. Das Programm *Inklusive Internet* zielt darauf, diejenigen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu gewinnen, die im Kontakt mit den Internet-Nichtnutzerinnen und -Nutzern stehen und diese durch gezielte Maßnahmen zu unterstützen.

---

## Ziele

---

Das Programm bietet Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Unterstützung und Arbeitsmaterialien bei der Vermittlung eines kompetenten Umgangs mit dem Medium Internet. Es wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sozialen Arbeit, die Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung, Menschen in ländlichen Regionen, Seniorinnen und Senioren sowie bildungsferne und sozial benachteiligte Frauen und Jugendliche unterstützen. Eine Web-2.0-basierte Lern- und Kommunikationsplattform macht Interneteinsteiger mit den Möglichkeiten des „Mitmachnetzes“ vertraut und vernetzt Multiplikatorinnen und Multiplikatoren miteinander.

---

## Zielgruppen

---

Über das MultiplikatorInnen-Prinzip werden vor allem folgende Zielgruppen adressiert:

- Menschen mit Migrationshintergrund
- Ältere Menschen
- Menschen in ländlichen Regionen
- Menschen mit Behinderung
- Bildungsferne und sozial Benachteiligte

---

<sup>1</sup> (N)Onliner Atlas 2008, S. 12, Grundgesamtheit: deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre mit Festnetz-Telefonanschluss im Haushalt



---

## Umsetzung

---

Das Programm *Inklusive Internet* setzt zur Steigerung der Internetnutzung und Förderung der Medienkompetenz auf eine integrierte Strategie aus Trainingsangeboten, Pilotprojekten und Onlinekommunikation. Im Mittelpunkt stehen die jeweiligen Internet-Neulinge, ihre Gewohnheiten und Interessen, aber auch ihre Vorbehalte gegenüber digitalen Medien.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

- Aufbau einer Web 2.0 Anwendung unter [www.alle.de](http://www.alle.de). Das Angebot erfasst Aspekte wie Aktivitäten im Internet, Nutzungsmotivation, Problembewältigung beim Einstieg und dient primär als Tool zum Einstieg ins Internet aber gleichzeitig auch zur Datenerfassung und -aufbereitung,
- Portal für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter relevanter Einrichtungen bietet Informationen zum Heranführen der Zielgruppen an die Internetnutzung, zum Nutzungsverhalten und den damit verbundenen Sicherheitsaspekten; Empfehlungen nützlicher Seiten, Fragen der Problemlösung, Motivationshilfen, Nutzungshemmnisse und technisches Basiswissen,
- Trainingsveranstaltungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die ohne bisherige Qualifizierung nun eigene Kurse zur Vermittlung von Medienkompetenz durchführen wollen („Train-the-Trainer“) auf der Basis eines modularen Curriculums, das die Durchführung von Trainings gemäß den Bedarfen der Teilnehmer ermöglicht,
- Modell- und Pilotprojekte für spezifische Zielgruppen, z.B. Menschen mit geringen sozialen Bindungen, Frauen in niedrigqualifizierten Berufen, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderungen.

---

## Kooperationspartner

---

Rund 8.000 Einrichtungen verschiedener Träger, die von der Stiftung Digitale Chancen zielgruppenspezifisch in der Datenbank der Interneterfahrungsorte erfasst wurden und regelmäßig mit den Angeboten der Stiftung angesprochen werden. Weitere Kooperationspartner sind die BAGFW und ihre Mitgliedsverbände, die Bundeszentrale für politische Bildung, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, IT-Fitness, Microsoft, die Initiative D21 und Deutschland sicher im Netz.



---

## Kontakt

---

### **Stiftung Digitale Chancen**

Jutta Croll, Geschäftsführerin

Stiftungssitz Berlin:

Fasanenstraße 3

10623 Berlin

Tel.: 030-437277-30; Fax: 030-437277-39

E-Mail: [jcroll@digitale-chancen.de](mailto:jcroll@digitale-chancen.de)

[www.alle.de](http://www.alle.de)

Die Stiftung Digitale Chancen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen für die Möglichkeiten des Internets zu interessieren und sie bei der Nutzung zu unterstützen. Die Stiftung hilft Einsteigern, die das Internet kennen lernen möchten, sie unterstützt die „net.werker“ in öffentlichen Interneterfahrungsorten, die Menschen den Einstieg in das Internet ermöglichen und sie wendet sich an Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die in Theorie und Praxis an der Aufgabe der Digitalen Integration arbeiten.